

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonmagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Zeichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Kofenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 18.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankzusendung.
Einzelnummer: Sonntag 20 S., Donnerstag 12 S.

XIX. Jahrgang.

Lugos, den 16. Juli 1911.

Nummer 57.

Die Wehrdebatte.

Die ganze öffentliche Interesse des Landes wendet sich seit Mittwoch dem Parlamente zu, wo bekanntlich an diesem Tage die Wehrdebatte eröffnet hätte werden sollen, aber durch ein Obstruktionsmanöver der Opposition nicht zur Verhandlung gelangen konnte. Vielleicht lag es der Opposition daran, daß der Beginn der Wehrdebatte mit einem Datum verknüpft sei, welches der Überglauben für ein unglückliches hält.

Man bedenke, ob sich einem Gesehntwurf günstige Aussichten zusprechen lassen, dessen Verhandlung an einem dreizehnten begonnen wurden. Die Szardene der Linken zumindest stellen einer an einem solchen Unglückstage begonnenen Debatte das denkbar düsterste Prognostikon; wäre der dreizehnte Tag des Monats zugleich auf den Freitag gefallen, dürfte das nächste Obstruktionsbankett auch schon als Totenschmaus über die Wehrevorlagen gehalten werden. So aber... man kann doch nicht wissen: Graf Khuen-Hedervary hatte bisher in den verzweifeltsten Dingen eine so glückliche Hand gezeigt, daß zu befürchten steht, er werde auch die Unglückschancen eines dreizehnten zu paralytisieren wissen.

Leicht wird man ihm das freilich nicht machen und jedenfalls wird man seine Geduld und die Geduld seiner Partei auf harte Proben stellen. Daß man den derzeitigen Lenker des ungarischen Staatskarrens nicht so leicht aus seinem Phlegma bringen kann, das wissen die Herren „Debattenarrangeure“ recht wohl; man greift zur Obstruktion, weil man weiß, daß man im Kampf der Argumente nicht siegen kann, daß man nicht einmal recht den Versuch zu machen wagt, dem Gegner mit Argumenten zu kommen, sondern sofort mit der technischen Obstruktion kommt. In

der Julihitze ist ein derartiges Dehnen der Debatte auch bequemer, als die Inanspruchnahme der Gedankenwerkstätte, um die es bei dem einen und dem anderen Herrn, die nur als Lärmmacher billigen Vorbeerb erntet, recht traurig bestellt ist. Mit der Schlagkraft der Beweisgründe im Lande Eindruck machen zu können, kann man angesichts der Stimmung der Bürgerschaft nicht recht hoffen. Die Bürgerschaft begeistert sich zwar nicht für die Opfer, welche die Wehrreform mit sich bringt, aber sie verkennt auch nicht die Vorteile, die ihr durch dieselbe geboten werden. Sie findet sich aber jedenfalls mit der Wehrreform ab, als mit einer Sache, die geklärt werden muß, damit man endlich zur Ruhe kommen könne. Die Bürgerschaft will also die Wehrreform und will unter keinen Umständen die Obstruktion. Das weiß auch die Opposition. Wenn sie trotzdem, ohne sich erst viel mit einer ernstern Debatte abzugeben, gleich ins Fahrwasser der Obstruktion einlenkt, so geschieht dies offenbar in dem Bestreben, alle Ordnung umzustürzen und chaotische Zustände zu schaffen. In dem großen Wirrwarr kalkulieren sie auf Zwischenfälle, die sich für ihre Zwecke leichter ausbeuten lassen, als die Wehrreform, Zwischenfälle, über welche man den Ausgangspunkt des Kampfes in Vergessenheit bringen und mit volltönenden Phrasen, die während der Koalitionswirtschaft arg zerzauste Volkstümmlichkeit ein wenig reparieren zu können hofft. An der Regierungspartei ist es nun, die ihr zugewandte Geduldprobe mit eiserner Ruhe zu bestehen und sich nicht aus ihrem Gleichmut bringen zu lassen. Fürs nächste braucht die nationale Arbeitspartei also die Energie der Bereitschaft, bis die Zeit kommt, da sie auch die Energie der Tat wird ausnützen können.

Tagesneuigkeiten.

Personalnachricht. Seiner Hochgeborenen Obergespan Dr. Jollan v. Medve begibt sich Sonntag abend mit Familie nach seiner im Szatmarer Komitat gelegenen Besitzung Kólcsa, von wo er Ende dieses Monats zurückkehrt, während seine Familie für längere Zeit daselbst Sommeraufenthalt nimmt.

Das Befinden des Vizegespans. In dem Befinden des erkrankten Vizegespans ist eine merkliche Besserung eingetreten, so daß der Vizegespan im Laufe dieser Tage wahrscheinlich das Zimmer verlassen können wird.

Eine große Aktion des Magistrates. Der Magistrat hat endlich den aus den Kreisen der Bürgerschaft kommenden gerechten Klagen Rechnung tragend beschlossen, gegen die stets zunehmende Fleischsteuerung eine energische Aktion einzuleiten. Behufs Studiums des Importes serbischen Rindfleisches entsandte der Magistrat den städtischen Tierarzt und den Stadthauptmann nach Belgrad, welche von ihrer Reise zurückgekehrt, über ihre Erfahrungen Bericht erstatteten. Aus demselben Anlasse begab sich auch eine Deputation zum Ackerbauminister, um die ausnahmsweise Erlaubnis zum Import des serbischen Fleisches zu erwirken.

Man muß nämlich wissen, daß im Sinne des Zollvertrages bloß 55.000 Stück geschlachtetes Rindvieh jährlich nach Ungarn gebracht werden kann und deren größten Teil haben sich Temesvár, Bereköz und mehrere Städte Südungarns gesichert. Trotzdem erteilte der Ackerbauminister die Erlaubnis zum Import des serbischen Fleisches. Der Magistrat plante anfangs das serbische Rindfleisch in behördlichen Fleischbänken ausschrotten zu lassen. Da aber die Durchführung der Aktion in dieser Weise, die Existenz der Fleischhauer bedrohen würde, stellte der Magistrat den Fleischhauern den Antrag, das serbische Fleisch zu importieren, damit das konsumierende Publikum endlich zu billigem Fleische komme. Die Fleischhauer aber erklärten rundweg, daß sie das serbische Fleisch nicht einführen, aber auch von den jetzigen Fleischpreisen nichts nachlassen. Demzufolge sah sich der Magistrat im Interesse des großen Publikums veranlaßt öffentliche Fleischbänke zu eröffnen und in denselben das billige Fleisch ausschrotten zu lassen. Schließlich mußte doch dem Magistrat das In-

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÓT

Englisch Sticki Backs ■ im ref. Zinspalais eröffnet ■ ,Enyveshat' Photographische Unternehmung

12 Stück Photographien in Originalaufnahme um 70 Heller.

Aufnahme täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr abends ebenso an Sonntagen wie an Wochentagen; abends bei elektrischer Beleuchtung. Die Bilder sind am 3. Tage fertig. :-:

teresse vieler Tausend Einwohner mehr am Herzen liegen, als dasjenige einiger Fleischhauer, die das Publikum in unerhörter Weise ausbeuten.

Diese Fleischimportaktion hat aber noch eine zweite gute Seite. Der Magistrat nämlich hat zu gleicher Zeit beschlossen aus Bosnien 10.000 Stück lebende Schweine zu importieren, wozu der Ackerbauminister seine Einwilligung ebenfalls erteilte. Die Selchmeister stellten sich nicht auf einen solchen intransigenten Standpunkt, wie die Herren Fleischhauer, sondern erklärten sich bereit, das billigere Schweinefleisch auszuschnitten, so daß jetzt mit einem Schlage Rindfleisch, Schweinefleisch und Schweinefette bedeutend billiger wird.

Wir sind überzeugt, daß sich unsere Leser über diese lobenswerte Aktion des Magistrates sehr freuen werden, das traurige in der ganzen Sache ist nur, daß all dies nicht in Lugos sondern in Debreczen geschehen ist. — Bei uns schert sich um die Fleischteuerung kein Teufel!

Verlobung. Herr Johann Hoffer, Mitbesitzer der hier bestbekanntesten Firma Huszeth & Hoffer, verlobte sich in Temesvar mit Frl. Mathilde Modray.

Präsidentwahl in der Dalarda. Die Präsidentenstelle in der Dalarda ist seit der Abdankung des gewesenen Präses verwaist. Der Mangel eines Präses, der den Verein nach außen hin repräsentiert, macht sich immer fühlbarer und da in der Dalarda die Sehnsucht nach dem alten Glanze und nach neuen Lorbeeren mächtig erwacht, wünschen die Mitglieder an der Spitze des Vereins eine Persönlichkeit zu sehen, deren Namen dem Vereine zur Ehre gereichen soll. Die Mitglieder einigten sich darin einstimmig, diese Würde dem Obergespan Dr. Zoltan v. Medve anzutragen u. diesbezüglich baldigst eine außerordentliche Generalversammlung einzuberufen. Sollte es gelingen Sr. Hochgeboren zum Präses zu gewinnen, so würde dies gewiß die Dämmerung einer neuen Ära des Glanzes und des Ruhmes für den Verein bedeuten.

Der Ausflug der Kaufleute. Der Ausflug der Kaufleute nach Fiume wird wahrscheinlich mit einem Fiasko endigen. Infolge der schwachen Beteiligung nämlich — es haben sich insgesamt bloß 15 Teilnehmer gemeldet — wurde das Reiseprogramm sehr restringiert. Der zweitägige Aufenthalt in Budapest schrumpfte zu einem Tage zusammen, der Ausflug nach Pecs unterbleibt, so daß sich die Reise zufolge der mit derselben verbundenen Strapazen kaum rentiert.

Explosion einer Spirituslampe. Im zahntechnischen Atelier des H. Ducl explo-

dierte am Mittwoch nachmittag eine große Spirituslampe und der brennende Spiritus etwa 1/2 Liter, ergoß sich dem Inhaber über Brust, Hals und Gesicht, so daß derselbe erhebliche Brandwunden am Hals und Gesicht davontrug. Nur der Geistesgegenwart seines Sohnes, welcher seinen Vater sofort mit mehreren Lavoisier Wassers anschnittete, ist es zu danken, daß kein größeres Unglück geschah.

Sommer-Unterhaltung des Arbeiter-Heims. Das Lugoser Arbeiter-Heim veranstaltet Sonntag den 30. d. M. im Konfordinergarten eine mit Tanz, und verschiedenen Volksbelustigungen verbundene Gartenunterhaltung, zu welcher das Arrangierungskomitee schon jetzt die weitgehendsten Vorbereitungen trifft. Das Reinertragnis wird der Bibliothek des Arbeiter-Heims zugeführt.

Literarischer Preisbewerb des Reficzauer Almanach. Die Redaktion des Reficzauer Almanachs (Reficzabánya, Königin Elisabethstraße Nr. 11) eröffnet, behufs Fructification eines regeren literarischen Lebens einen literarischen Preisbewerb, an welchem sich ernste oder humoristische, ferner historische oder soziale Werke in kleinerem Umfange, sowohl in Prosa als gebundener Sprache beteiligen können. Der Termin läuft am 10. August l. J. ab. Das beste Werk wird mit 2 Dukaten prämiert. Das Veröffentlichungsrecht der eingelaufenen Werke behält sich die Redaktion vor.

Blinder Feuervallarm. Die freiwillige Feuerwehr wurde Donnerstag abend telefonisch avisiert, daß in der Nähe der Bahnmagazine ein Feuer ausgebrochen sei. Die Feuerwehr rückte demzufolge sofort aus, überzeugte sich aber sofort, daß sie falsch verständigt wurde. Es handelte sich bloß um ein Rauchfangfeuer im Hause des Georg Barbu in der Temesvarer Gasse, welches alsbald gelöscht wurde.

Konzert Slaviansky. In der ganzen Stadt bringt man dem Montag den 17. d. M. in der Konfordinastattfindenden Konzerte der berühmten Slaviansky-Truppe begriffliches Interesse entgegen und Jedermann, der bei ihrem ersten Hiersein keine Gelegenheit hatte, die ausgezeichneten Sänger zu hören, wird es diesmal gewiß nicht verabsäumen das Konzert zu besuchen. Das Programm des Konzertes, welches sicher einen außerlesenen Kunstgenuß bietet ist folgendes:

I. Abteilung. 1. Vom Ural bis zur Donau, russischer Marsch. Ausgeführt vom Chor. 2. a) Was man von meinem Geliebten sagte! b) Meine kleine Ente, altertümliche Lieder, Moskauer Gouvernament, Ausgeführt vom Chor. 3. O, Vaterland! Patriotisches Slavenlied. Ausgeführt vom Männerchor. 4. Am Bach, rumänisches Lied.

Ausgeführt vom Chor. 5. a) Der Mensch schlägt, mißhandelt seine Frau, altrussisch. Sittenlied, Witelsk'sche Gouvernament. b) Durch das Dorf geht ein Jüngling, lustiges Volkslied. Ausgeführt von Margarete Slaviansky u. d. Chor.

II. Abteilung. Russische Kirchengesänge, ausgef. v. Chor. 1. Dir singen wir o Heiland, 2. O, Gott, erbarme dich meiner! (Gospodi pomiluj). 3. Sag' mir, mein Gott!

III. Abteilung. 1. Die klugen Frauen aus Lukovitsk, bulgarisches Lied. v. M. Slaviansky u. d. Chor. 2. Ich verberge meinen Ring, altertümliches Mädchen-Rätsel-Lied. 3. a) Der Hopfen; b) Mein Geliebter liebt mich sehr. Volkslieder, ausgef. v. Chor. 4. Ei Uchne! Ausgef. v. Männerchor. Volkslieder, ausgef. v. Balalaika-Orchester. 5. a) Still ist im Felde. b) In meinem Gärtchen. 6. Barinja (Gnädige Frau), populäres Tanzlied, Solo. 7. Beim Apfelbaum. Am Harmonium: M. Zwanoff.

Kapitalserhöhung. Die Direktion des hiesigen Kreditinstitutes „Banatul“ hat beschlossen das Stammkapital desselben von 100.000 auf 300.000 Kronen zu erhöhen und wird diesen Beschluß einer am 27. d. M. abzuhaltenden außerordentlichen Generalversammlung behufs Approbierung unterbreiten. Exempla trahunt!

Gefundener Sonnenschirm. Dieser Tage wurde ein grüner Damen-Sonnenschirm gefunden und bei der Polizei abgegeben. Die rechtmäßige Besitzerin möge ihn daselbst übernehmen.

Preßprozeß. Im Laufe der vorigen Woche erschien in Karansebes von einem Anonymus eine Brochure, welche heftige Angriffe gegen den Karansebeser Advokaten Dr. J. Horvath enthielt. Die Mutmaßung lag nahe, daß der Verfasser dieser Brochure der Erbfeind Dr. Horvath's, der Karansebeser Advokat Dr. Jonescu sei. Dies stellte sich auch alsbald heraus, worauf Dr. Josef Horvath in einer Replik Dr. Jonescu ebenfalls scharf angriff. Auf eine Antwort Jonescu's veröffentlichte nun Dr. Horvath eine Brochure, welche ehrenrührige Angriffe gegen Dr. Jonescu enthielt, worauf dieser gegen Dr. Horvath den Preßprozeß einleitete.

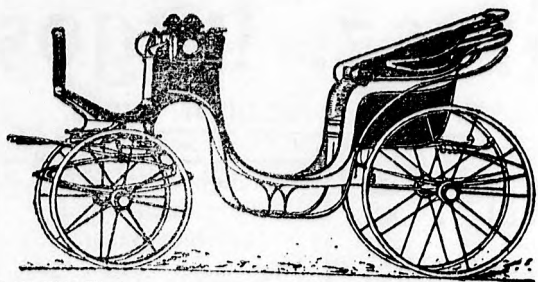
Die Folgen des Leichtsinns. Der Barnasfalvaer Landwirt Stefan Racz kam Mittwoch nach Lugos, um hier einen Wagen zu verkaufen. Der Handel gelang und in seiner ob des geglückten Geschäftes, beschloß Racz in Lugos zu bleiben und sich einen vergnügten Tag zu verschaffen, den er aber mit der Nacht verlängerte. Er suchte mehrere Wirtschaften und Nachtlokale auf und tat sich gütlich. Als er gegen Morgen seine Barschaft durchprüfte, bemerkte er mit Mißbehagen,

BERNÁT FÜRST

englischer Herrenschneider Lugos, Széchenyigasse 21.

Empfehlten modernen englischen Herrenschneider-Salon. Die elegantesten Herrenkleider werden in kürzester Zeit geliefert. Stets großes Lager von echt englischen Waren.





PETER MERZIG, Wagenbauer u. Sattler

Kinizsy Pál-Gasse 2/a. (im eigenen Hause), unweit der Holzner'schen Holzhandlung, Karánsebesergasse.

Lager in neuen und reparierten



Kaleschwägen.



Übernimmt Reparaturen von Wagner-, Schmied-, Sattler- u. Lackierer-Arbeiten zu den billigsten Preisen.

daß ihm 220 Kronen abhanden gekommen waren.

Zorlentana. In der immer mehr aufblühenden Gemeinde Mszorlencz (vormals Nagyszorlencz) soll im Laufe dieses Jahres eine Sparkassa gegründet werden, die sich vorzugsweise zur Aufgabe stellte die Kreditverhältnisse des kleinen Mannes zu befriedigen, dem Kleinlandwirte und dem Kleingewerbetreibenden einen billigen Kredit zu gewähren. Es werden zu diesem Zwecke 1000 Aktien in Nominalwerte von 100 Kronen emittiert und bieten die Namen der Gründer, die im Annonzenteile unseres Blattes ersichtlich sind, vollkommen Garantie für die Solidität der Unternehmer.

Das Geld des Stationschefs. Der Terego-vaer Kassier des Karansebeser Holzindustrie-gesellschaft entlehnte von dem Karansebeser Stationschef 500 Kronen und sandte den Waldhüter Nikolaus Tomi mit einer Visitenkarte um das Geld. Der Stationschef übergab die 500 Kronen, Tomi aber suchte mit dem Gelde das Weite. Als der Kassier von der Flucht Tomis erfuhr, bot er dem Michael Numun 20 Kronen Belohnung an, wenn er Tomis habhaft wird. Numun machte sich auf die Suche und begegnete im Walde dem Michael Vika, welcher sich erbötig machte, für die 20 Kronen den flüchtigen Tomi ausfindig zu machen. Vika fand auch kurz darauf den Tomi und drohte diesem, ihn mit einem Beil zu erschlagen, wenn er ihm die 500 Kronen nicht ausfolge. Tomi und Vika teilten hierauf das Geld und Tomi gieng mit seiner Hälfte nach Budapest, wo er das Geld in Karten verspielte. Die Gendarmerie nahm den bereits nach Karansebes zurückgekehrten Tomi, sowie Vika gefangen.

Die Katastrophe in Kecskemet. Die Teilnahme des ganzen Landes wendet sich der durch das Erdbeben so arg betroffenen Stadt Kecskemet zu und schon beeilen sich Einzelne, sowie Städte und Municipien die Not durch Spenden zu lindern. Wir wollen hoffen, daß auch die Stadt Lugos recht bald eine Hilfssumme votieren wird, denn bis dat qui cito dat!

*** Warum leiden die Kinder an Durchfall?** Während in der kühlen Jahreszeit die Brechdurchfälle verhältnismäßig selten und ziemlich ungefährlich sind, treten sie mit dem Beginn der Sommerwärme häufiger, ja in den heißesten Monaten sogar sehr häufig auf und ihr Verlauf ist dann oft ein so schneller, gefährlicher, daß in solchen Zeiten die Sterblichkeit unter den Kindern erschreckend steigt. Diese traurige Tatsache, die sich zwar am grellsten in der Großstadt abspielt, aber auch in hohem Grade unter den Landkindern zu beobachten ist, hängt mit zwei sehr wichtigen Dingen eng zusammen, nämlich mit der durch die Hitze verminderten Widerstandsfähigkeit

der kleinen Kinder und sodann mit dem Vor-gang der rapiden Bakterienvermehrung und chemischen Zersetzung in der Kuhmilch. Vor der letztgenannten Schädlichkeit kann die Mutter das Kind namentlich zur Zeit des Futterwechsels gut schützen, wenn sie als ausschließliche Kindernahrung das durch fast ein halbes Jahrhundert bewährte, reine Alpenmilch enthaltende Nestlé'sche Kindermehl verwendet, welches immer gebrauchsfertig ist, stets sättigend, nie säuernd oder sich zersetzend und auch die Tätigkeit der Verdauungsorgane in Ordnung hält.

Verlorenes Geld. Der Zsuppaer In-fasse Juon Kozsok, welcher Dienstag zum Wochenmarkte nach Lugos kam verlor auf dem Marktplatz 260 Kronen. Der redliche Finder möge das Geld bei der Polizei gegen Finderlohn zurückerstatten.

Dankagung.

Wir fühlen uns verpflichtet, für die zahlreichen Beweise von aufrichtiger Teilnahme die uns anlässlich des Hinscheidens der Frau

Adolf Newirth

zusamen, auch auf diesem Wege allen, die unseren teuren Toten ehren, unseren besten Dank auszusprechen.

Die trauernde Familie.

Krassó-Szörény vármegye alispánjától.
17293—1911. alisp. szám.

Pályázati hirdetmény.

Krassó-Szörény vármegye törvényhatóságánál üresedésbe jött XI. fizetési osztályba sorozott és így évi 1400 korona fizetés és 320 korona lakbérrel javadalmazott

marosi járási irnoki,

valamint évi 600 kor. fizetés és 160 kor. lakbérrel javadalmazott

moldovai jár. hivatalozolgai

állásra ezennel pályázatot hirdetek.

Felhívom a pályázni szándékozókat, hogy minősítésüket, eddigi alkalmazásukat és nyelvismereteiket igazoló okmányokkal felszerelt kérvényöket a járási irnoki állásra nézve Dr. Medve Zoltán cs. és kir. kamarás főispán ur Ó Méltóságához czimezve, a hivatalozolgai állásra nézve pedig alolirt alispánhoz czimezve az 1902. évi 125000 számú belügyministeri rendelettel kiadott vármegyei ügyviteli szabályat 4. §-ában meg-

jelölt uton hozzám folyó évi július hó 31-én déli 12 óráig annál is inkább beterjesszék, mert a netalán később érkező kérvényeket tekintetbe nem veszem.

Ezen állások betöltésénél az 1873: II. t.-cz. 5. §-a alapján az igazolványos altisztek elsőbbséggel bírnak, de az irnoki állásnál a m. kir. honvédelmi minister ur 123000—1910. és a belügyminister ur 156778—910. számú körrendelete értelmében az igazolványos altisztektől 3 havi irnoki próbaszolgalat sikeres teljesítése megköveteltetik.

Lugos, 1911. évi július hó 13-án.

Issekutz Aurel, alispán.

Buchdruckerei Huszváth & Hoffner, Lugos.
Telefon Nr. 161.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein-Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.
Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Hauptverhand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Junge Damen,

die ihre Studien in Wien fortsetzen, finden ein angenehmes, sorgfältig geführtes Heim bei einer diplomierten Bürgerschullehrerin. — Verköstigung ersten Ranges. Preise sehr mässig. — Gute Referenzen.

Adresse: ANNA ERDÉLYI,
WIEN, III. Rudolfgasse 12, I. St. T. 9.

Papier à Cigarettes



ABADIE

Béla Becker

Schlosser, Dampf- und Wasserleitungsmonteur, übernimmt jede in dieses Fach schlagende Arbeit, Badezimmer-einrichtungen und jedwede Schlosserarbeit zu billigsten Preisen. — Werkstätte: Weiss-Gasse.

Ein Lehrling aus gutem Hause wird aufgenommen.

Üvegudvar Szameth és Grosz, Lugos

Telefon 270. □□□□□□

Király-utca I.

Telegr.: Üvegudvar Lugos.

Südungarns billig-
stes Glaswarenhaus

□□□□□□

Grosses Glaswarenhaus.

Glas, Porzellan, Lampen u. Gelegenheitsgeschenke.

Gesundheits-, Salzzil-,
Pergament- und
Einsiedgläser.

Grosses Lager.

Zahl 3540—1911.

Kundmachung.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Voranschläge der III. Klasse Einkommensteuerentwürfe vom 9. bis 16. Juli l. J. bei dem städtischen Steueramt während den Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtsnahme aufgelegt sind.

Wovon die interessierten Parteien mit dem Bemerken verständigt werden, daß sie innerhalb des obenerwähnten Termines in dieselben Einsicht nehmen und ihre eventuellen Reklamationen bei der hiesigen Finanzdirektion einreichen können.

Städtisches Steueramt.

Lugos, den 8. Juli 1911.

Király Jzso

Chef des städt. Steueramtes.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
8310/1911. kig. szám.

Hirdetmény.

Közhirre tételik, hogy az 1910. évi ménfedeztetési költségelőirányzat törvényhatóságilag jóváhagyatott azzal, hogy az ellen a mai naptól számított 15 napon belül a nagyméltóságu m. kir. Belügyminiszter urhoz címzett és a községi előjáróságnál benyújtandó felebbezéssel lehet élni.

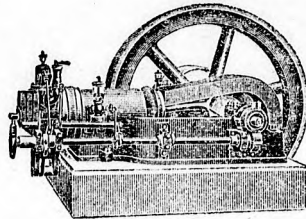
A költségelőirányzat a városi kiadóhivatalban a hivatalos órák alatt megtekinthető.

Lugos, 1911. évi július hó 10-én.

Dr. Florescu, polgármester-h.

ROHÖL-
SAUGGAS-
DIESEL-
BENZIN-
MOTOREN
UND LOKOMOBILEN

PROMPTE
LIEFERUNG
GÜNSTIGE
ZÄHLUNG-
BE-
DINGUNGEN
WEIT-
GEHENDSTE
GARANTIE



Dresdner Motorenfabrik Akt.-Ges.

Deutschlands älteste und grösste Motorenfabrik

GENERALVERTRETUNG:

Ignaz Gellért & Co.

BUDAPEST, V., Kohárygasse 4

(Ecke Alkotmány-Gasse).

Verkaufs- und Inkasso-Agenten,

gegen fix und hohe Provision, gesucht. Bewerber, die der ungarischen, rumänischen und deutschen Sprache mächtig, wollen ihre Offerte an die Redaktion dieses Blattes unter Ziffer S. C. einsenden. Kleine Kaution erwünscht.

Grösste Seilerei Südungarns Joanovics János

Alle Sorten Hanffelle, Drahtfelle, Schnüre, Blindfäden
Auflegen und Kürzen von Hanstransmissions-Seilen.

LUGOS Werkstätte: Faceterstraße Nr. 77.
Lager u. Komptoir: „Poporul“-Palais.

Hanf-, Werk- u. Ökonomie- Seilerwaren:

Wagen-(Heu)-Seile, Garbenbänder, Ochsenstricke, Halfter, Stränge, Hängematten, Fischernetze, Pferdenetze etc.

Webegarn, Hanf- u. Jutegurten, Hanfschläuche, Jute (Pack), Gewebe, Säcke aus Hanf, Leinen und Jute, wasserdichte Plachen, Peitschen, Kotzen und Peitschenstücke etc. etc.

Bestellungen nach auswärts
prompt.



Für Feinschmecker eines vorzüglichen Kaffees

bringe ich hiemit höfl. zur Kenntnis, dass in meinem eigenem Betriebe

eine vierfache Mischung
feinster Kaffeesorten dreimal
wöchentl. frisch geröstet wird.

Eine einmalige Probe genügt, um sich
davon zu überzeugen.

Hochachtungsvoll

GEORG RAIKOVITS Delikatesse-
handlung

Lugos, Eötvöster.

Friseurgeschäft

zu verkaufen.

In einer der frequentiertesten Straßen
in L u g o s ist ein Friseurgeschäft aus freier
Hand preiswürdig zu verkaufen.

Näheres in der Administration dieses
Blattes.

Kraft und Wirkung der echten Centifolien-Zugsalbe

(früher genannt Wundersalbe).



Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht Operation überflüssig. Findet Anwendung bei: Stockung des Milchabflusses, Brustverhärtung, Kottlauf, allerhand alten Schaden, offenen Füßen oder Beinen, Wunden, Salzfluß, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenfraß; bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- und Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingerwurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgegangenenen Füßen, Brandwunden aller Art, erfrorenen Gliedern, beim Durchliegen der Kranken, Geschwulst am Halse, bei Blutgeschwüren, Ohrenlaufen und Wundsein der Kinder etc etc. Weniger als 2 Dosen werden nicht versendet; Versendung nur gegen Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages. Es kosten 2 Tiegel 2 K 60 h.

Einzige Bezugsquelle:

Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.
Erhältlich in allen grösseren Apotheken. En gros in den Medizinal-Drogenhandlungen.



Allein echter Balsam
aus der Schutzengel-Apotheke des
A. Thierry in Pregrada
bei Rohitsch-Sauerbrunn.

Allbekannt, allein echt
Balsam 12/2 od. 5/1 od
1. Reise-Familienfläsch
K 5.60.

JOSEF MAJOROS, Wagenbauer

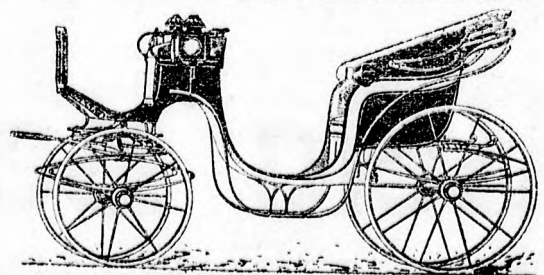
Eigenes Haus.

Lugos, Olloságer-Strasse 6. Telefon-Nr. 268.

Ständiges Lager in neuen und renovierten Wagen. Übernimmt Schmiede-, Wagner- und Lackiererarbeiten. Renovierungen und alle in dieses Fach schlagende Arbeiten werden prompt und pünktlich ausgeführt.

Billige und reelle Bedienung.

Preiskurant gratis.



Die
KRASSÓER SPARCASSA
in Lugos erteilt

Amortisations- Darlehen

auf Häuser und Grundbesitz mit
10 - 50jähriger Tilgungsdauer.

Auch Baukredite.

Nikolaus Kovács

Zimmermaler und Anstreicher

Lugos, Asbothgasse Nr. 10 (im eigenen Hause).

Empfiehlt sich zur Uebernahme aller in
sein Fach einschlagenden Maler- und
Anstreicher-Arbeiten.

Relief- und Velour-Malerei.

Grosse Auswahl in in- und ausländischen
Mustern, welche er fachtichtig und billigst
ausführt.



Nigrin

(Fernalndt)
Ist die beste Schuhcreme.
Überall erhältlich.
Jagdausstellung Wien prämiert
mit der goldenen Medaille.

Geschäftseröffnung.

Erlaube mir dem g. Publikum die höf-
liche Anzeige zu machen, daß ich mich in der
Temesvarer-Gasse Nr. 36 als

**Sattler, Tapezierer, Wagenlackierer
und Anstreicher**

etabliert habe. Alle in dieses Fach schlagende
Arbeiten werden auf das Solideste, prompt
und zur vollsten Zufriedenheit meiner ge-
ehrten Kunden ausgeführt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Josef Voda

Sattler, Tapezierer u. Anstreicher.

An Dauerhaftigkeit unübertroffen
Etwas besseres als die
Fußboden-lackfarbe

„Linolin“

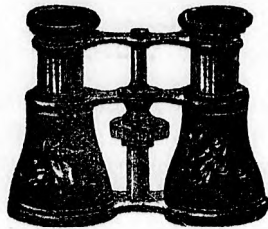
gibt es nicht.

Zu haben nur in der Spezereihandlung:
:- Alfred Fischl, Lugos :-

KECSKEMÉTI SÁNDOR OPTIKER

Temesvár, Agrar-Palais 7.

Ärztliche Instrumente, Ver-
bandstoffe und Artikel zur
Krankenpflege
Alleinige Niederlage der
Kodak-Gesellschaft für
Temesvár.



Photographische-Apparate,
Grammophone und Tennis-
Sport-Artikel.
Kodak-Apparate,
Papiere und andere Er-
zeugnisse der Gesellschaft
zu Original-Fabriks-
preisen.

Elektrotechnisches Etablissement. - Vernickelungs-, Hohl- und
Kunstschleif-Anstalt.

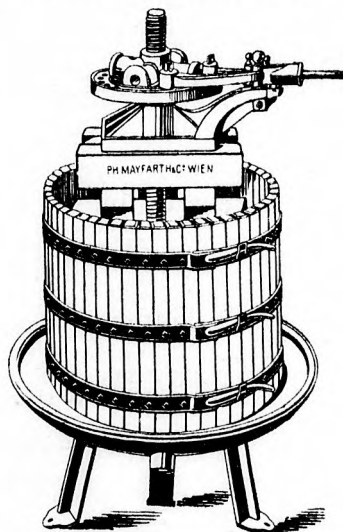
Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.

Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.

Unser modernst eingerichtetes Spezial-Fabriks-Etablissement steht
seit 40 Jahren an der Spitze



der Pressen-Fabriken u. genießt in Fachkreisen

den besten Ruf.

Verlangen Sie Spezial-Katalog Nr. 346
über Wein- und Obst-Pressen, kom-
plette Mosterei-Anlagen, Hydraulische
Pressen, Obst- und Traubenmühlen,
Trauben-Rebler, Abbeermaschinen etc.

Über 680 Medaillen u. erste Preise etc.

RH. MAYFARTH & Co.

Vertreter erwünscht. Wien, II., Taborsstraße 71. Vertreter erwünscht.

Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerich-
tete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und
Dampfwäscherei

Lugos, Kirchengasse Nr. 6

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

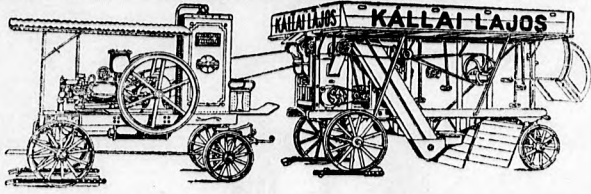
TELEFON 218.

Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinder-
kleider zum putzen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln

bei billigen Preisen.

Offenkundig ist es, dass nur **Kállai LAJOS Motorenfabrik,**
Budapest, VI., Gyár-utca 28 bei voller Gutstehung die renommiertesten Motordreihgarnituren liefert.

Siegt
überall!



Hauptkatalog
gratis.

Zur Beachtung! Man vertausche die renommierte Motorenfabrik Kállai LAJOS nicht mit anderen, den Namen Kállai führenden Firmen.

Achtung!
Gelegenheitskauf 80.000 Paar Schuhe.

4 Paar Schuhe für nur 10 Kronen!

Wegen Zahlungsstockung einer grossen Fabrik wurde ich beauftragt einen grossen Posten Schuhe tief unter dem Erzeugungspreis loszuschlagen. Ich verkaufe daher an jedermann 2 Paar Herren- und 2 Paar Damen-Schnürschuhe, Leder braun oder schwarz, galoschirt, mit stark genageltem Lederboden, hochelegante neueste Fassung, Grösse laut Nummer oder Zentimetermass.

Alle 4 Paar Schuhe nur 10 Kronen.

Versand per Nachnahme. Umtausch gestattet. Vor minderwärtigen Nachahmungen wird gewarnt.
Erstes Christliches Schuh-Exporthaus **Franz J. Humman.**

Wien II/2, Aloisgasse 3159.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel
Berggasse Nr. 12.



2 - 5

Kronen

täglich dauernd

durch das Stricken auf unserer allein dastehenden besten «Venus» Flachstrickmaschine und «Jupiter» Schnellstrickmaschine. Schriftliche Arbeitsabnahme-Garantie, Geschlecht, Alter & Ort ist Nebensache, Erlernung leicht und umsonst. Reelle Firma. Jeder fleissige Arbeitssuchende verlange kostenlosen Prospekt

von der

Christlichen-Hausindustrie, Wien,
XVI/2, Gaullachergasse 12.

Erfolgreich

inferiert man unstrittig nur in dem zweimal wöchentlich erscheinendem politischen Blatte

„Südungarn“

ad dasselbe sehr stark verbreitet ist

HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten
SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL

VIOGA = Crème Preis 1.- K
Seife „ .60 „
Pouder „ 1.- „
Haarfarbe, 2.- „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

WEISS' wohlschmeckender und wohlriechender feinsten

Leberthran

für Kinder u. Erwachsene das beste Stärkungsmittel.

Preis 1 Flasche 2 Kr.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker Müller, in Pancsova bei Apotheker Bauer.

Diskreter Postversandt zweimal täglich.
Bestellungen über 10 Kronen werden franko gefendet.

Erste und grösste sündung.
Uniformierungs - Anstalt
und erstklassiges

Herrenkleider - Atelier

Kolarits Nándor

Temesvár

Innere Stadt, Merczygasse 10

Telefon Nr. 240.

Empfiehlt sich zur Anfertigung von aller Arten

Uniformen, Sport- und Civilkleider u.
Magnaten-Kolftüme

in bester Qualität und Ausführung, auch den heikelsten Ansprüchen Genüge leistend. Das altbewährte Renommé meiner Firma verbürgt solideste Bedienung.

Telefon 224. — Telefon 224.

Zur

Sailon!

Dunstgläser, Einsiedegläser,
Patentdunstgläser,

: Aluminium-Kochgeschirre :
Kaffeehaus- und Gasthaus-
service, Hochzeitsgeschenke,
Gartenkugeln,

Windleuchter, Wolframlampen

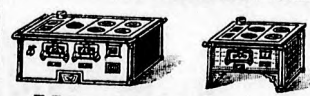
sowie alle in dieses Fach schladende Artikel in bester Qualität und zu billigsten Preisen erhältlich bei

Hecker u. Kludsky

(Jakob Kaufmanns Nachfolger)

Szechennigasse Nr. 11.

UMSONST ERHALTEN SIE



KATALOGE ÜBER
TRIUMPH-SPARHERDE
TRIUMPH-WERKE
HERD u. OFENFABRIKEN
Gesellschaft m. b. H.
WELS, OB.OEST.

Ein Lehrling

findet Aufnahme in der Eisenhandlung

Karl Mayer

Lugos.

Tervezete

a

„Zorlentana“ Takarékpénztár

Részvénytársaság

cég alatt Alsózorlenczen (ezelőtt Nagyzorlencz) alapítandó Részvénytársaságnak.

Alulírottak „Zorlentana Takarékpénztár Részvénytársaság“ cég alatt Alsózorlenczen (Nagyzorlencz) részvénytársaságot szándékozunk alapítani. E célból részvényalírást nyitunk és a vállalat tervezetét a következőkben hozzuk tudomására mindazoknak, akik annak részvényeit jegyezni kívánják.

I. A vállalat tárgya és tartama: A vállalat tárgya a bank és takarékpénztári üzlet körébe eső mindennemű ügyletek és azok közvetítése.

A részvénytársaság célja különösen: a kisgazdák és kisiparosok hitelszükségeit kielégíteni.

A vállalat tartama az alapszabályoknak a kereskedelmi cégjegyzékbe történt bejegyzése napjától számított 50 év.

II. A vállalat alaptőkéje 100.000 korona; azaz egyszázezer korona.

III. A részvények száma és névértéke: Az alaptőke 1000 drb. egyenkint 100 korona névre szóló részvényből áll.

A társaság megalakulásához szükséges, hogy az alaptőke 30%-a befizettessék.

A részvényalírást az alapítók által aláírt tervezetet tartalmazó részvényalírási iven történik.

A részvényjegyzésnél, illetve az aláíráskor, minden jegyzett részvény névértékének 30%-a és részvényenként 4 korona alapítási költség, a hátralékos részvényértékének 20%-a október 1, 25% november 1 és 25% december 1 fizetendő le az Első Resiczai Takarékpénztárnál Resiczabányán.

Aláíró az általa aláírt részvények értékének teljes befizetéseért szavatol.

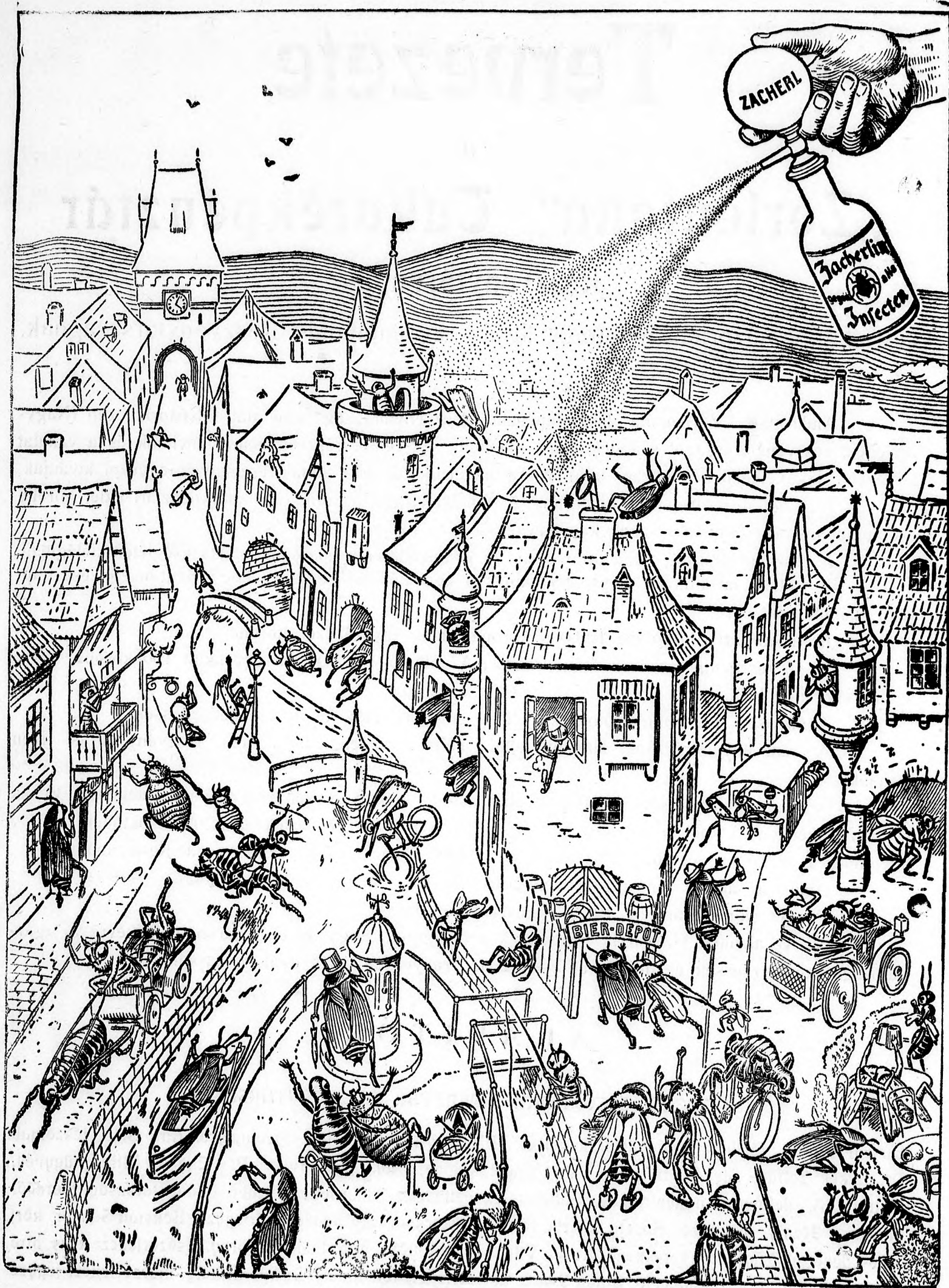
IV. Az aláírás zárideje 1911. augusztus hó 31.

V. Az alapítók biztosítják maguknak azt a jogot, hogy az első három üzleti évre az igazgatóságot kinevezhessék és tulajjegyzés esetére az arányos elosztást gyakorolhassák.

ALAPÍTÓK:

RESICZAI ELSŐ TAKARÉKPÉNZTÁR RÉSZVÉNYTÁRSASÁG.

Buszár Károly, földb. országgyűlési képviselő. D'Elle Vaux Béla, ny. főszolgabíró. Biró Béla, főszolgab. Dr. Litzek Zoltán, ügyvéd Lugoson. Dr. Engel Sándor, ny. járásorvos. Dr. Csapó Alfred ügyvéd., Gatterer B., delinyesti nagybirtokos. Gatterer O., delinyesti földbirtokos. Szabó Ádám, társasági főerdőőr. Schwarcz József, magánzó. Huszty László, főerdőm. Cracsuneszcu Sándor, körjegyző. Boksián Sándor, körj. Sipos Jenő, alsózorlenczi kereskedő. Roska Vilmos, perldi közs. bíró. Labon György, alsózorlenczi közs. bíró. Blochmann Pál, á. v. t. könyvelő. Tlapu János, alsózorlenczi földművelő. Szántó Mihály, alsózorlenczi jegyző. Sajó György, áll. is. igazgató. Josif Magheti. Senn Béla, áll. tanító. Babó János, perldi h. körjegyző. Dabits Danló, alsózorlenczi nagykereskedő. George Colto, alsózorlenczi földm. Muresán Sándor, jegyző. Meda Márton, bíró. Prinz Adolf, perldi nagyk. Stern Vilmos, kereskedő. Nikolae Marta, bíró és földm. Dr. Dezső Hugó, ügyvéd. Ármin Weisz, magánzó. Deutsch Dávid, alsózorlenczi lakos.



Verlangst Du „Zacherlin“ in weltberühmter Güte,
 Verehrte Leserin, nimm's in der „Titte“!
 Einzig ist die Flasche echt,
 Die geschützt nach Markenrecht.

Die wahre Hilf' bei Nacht und Tag
 Gegen jede und jede Insektenplag'
 Such' – damit Du sicher bist,
 Wo Zacherl's Plakat ersichtlich ist.